

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0340/21 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-36 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	21.04.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	18.05.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Sanierung des Mischwasserkanals in der Asam-, Geisenfelder-, Dahlien- und Fliederstraße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 717.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10% oder um nicht mehr als TEUR 250 überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 717.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2020/21 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro brutto: 200.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2021/22	Euro brutto: 517.000

Kurzvortrag:

Im Zuge der laufenden Zustandserfassung und Zustandsbewertung wurden sanierungsbedürftige Kanalabschnitte in der Asam-, Geisenfelder-, Dahlien- und Fliederstraße identifiziert und aus wirtschaftlichen Gründen zu einem Sanierungsprojekt zusammengefasst. Vorwiegend sind Sanierungen in geschlossener Bauweise vorgesehen.

Zielsetzung bei diesem Projekt ist es, Abflusshindernisse, beschädigte Rohrwandungen, Undichtigkeiten und Fremdwasserzuläufe in Hauptkanälen und Anschlussleitungen überwiegend in geschlossener Bauweise, bei Notwendigkeit auch in offener Bauweise zu beseitigen.

Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme ist für Sommer 2021 geplant. Mit der Ausführung der Baumaßnahme soll ab Herbst 2021 begonnen werden, die Ausführung erstreckt sich voraussichtlich bis ins Frühjahr 2022. Die Umsetzung erfolgt in verkehrstechnisch sinnvollen Einzelabschnitten.

Die Kostenberechnung der Gesamtkosten ergab 717.000 EUR brutto. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Bauleistungen	595.000 EUR brutto
- Ingenieurleistungen	80.000 EUR brutto
- Sonstiges	15.000 EUR brutto
- Personalkostenaktivierung INKB	27.000 EUR brutto

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020/21 bzw. als genehmigte Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2021/22 zur Verfügung.